Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

Baugenehmigungen in Bayern im Mai 2016



Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≜ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Baverisches Landesamt für Statistik St.-Martin-Str. 47 81541 München

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3205 Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3218 Telefax 089 2119-13580

Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2016 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbem	nerkungen	5
Abbildu	ingen und Tabellen	
Abb. 1	Genehmigte Wohnungen in Bayern seit Januar 2009	8
Abb. 2	Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken in Bayern von Januar bis Mai 2016	8
Abb. 3	Genehmigte neue Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016	8
Abb. 4	Genehmigte Wohnungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern von Januar bis Mai 2016	9
Abb. 5	Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 10 000 Einwohner in Bayern von Januar bis Mai 2016	9
Abb. 6	Veranschlagte Baukosten je m² Wohn- bzw. Nutzfläche im Neubau in Bayern von Januar bis Mai 2011 und 2016	9
1.	Baugenehmigungen in Bayern seit 1980	10
2.	Baugenehmigungen in Bayern seit 2012 nach Monaten	11
3.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten und Bauherren	12
4.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Kreisen	14
4a.	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016 nach Kreisen	22
5.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude im Fertigteilbau in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten und Bauherren	26
6.	Baugenehmigungen für neue Wohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren	27
7.	Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren in Bayern im Mai 2016 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren	28
8.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der vorwiegenden Art der Beheizung	29
9.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der verwendeten primären Energie für Heizung	30
10.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der verwendeten sekundären Energie für Heizung	32
11.	Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten und dem überwiegend verwendeten Baustoff	34

Vorbemerkungen

Die Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau sind angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestands (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBI. I S. 869), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), jeweils in der aktuellen Fassung. Die Hochbaustatistik erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige, sowie kenntnisgabe-, anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren (gemäß Art. 58 der Bayerischen Bauordnung) unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Bei Nichtwohngebäuden - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagten Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Methodische Hinweise

Die monatliche Baugenehmigungsstatistik basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Bauvorhaben, zu denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung gemeldet wurde. Hieraus können sich Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Baugenehmigungsstatistik und dem tatsächlichen Baugenehmigungsgeschehen in den einzelnen Monaten ergeben. Bei der Interpretation der Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts sollte deshalb ihr vorläufiger Charakter berücksichtigt werden.

Abweichungen zwischen Summen und addierten Einzelwerten ergeben sich aus dem Runden von Einzelwerten. Abweichungen zwischen aufsummierten Monatswerten und dem Jahresergebnis erklären sich zudem aus nachträglichen Änderungen zum Bebauungsplan (sog. Tekturen), die zur Jahresaufbereitung eingearbeitet werden. Diese Korrekturen können somit nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen, Wohnräume bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Ausgewählte Begriffe

Erhebungseinheit ist das Gebäude bzw. die Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude. Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neu- und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bereits existierenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungsoder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke, wie z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

Keine Gebäude und damit auch keine Erhebungseinheiten in der Bautätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; Gleiches gilt für Wohncontainer. Dagegen werden Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser, sofern sie als Gebäude gelten und eine Mindestgröße von 50 m² aufweisen, in die Erhebung einbezogen.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außenoder Innenwände verwendet werden. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung "überwiegend" sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit zu berücksichtigen. Als konventionelle Bauten gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist oder werden soll. Entsprechend den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes besteht ein Wohngebäude entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin. Maßgebend ist die Absicht des Bauherrn zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Ein "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" liegt auch dann vor, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

Wohnheime sind Wohngebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise (z. B. Studenten, Senioren) dienen und Gemeinschaftsräume besitzen. Die Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder zu den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht. Dagegen gelten u. a. Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Haustyp des Wohngebäudes: Ein Einzelhaus ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude. Es kann auch aus mehreren Gebäudeteilen bestehen. Ein Einzelhaus kann ein Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus sein. Ein Doppelhaus besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (Brandmauern) getrennt sind. Diese Gebäude können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein gereihtes Haus ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu. Wohngebäude, die sich nicht in die vorgegebene Typisierung einordnen lassen, sind der Gruppe "Sonstiger Haustyp" zuzurechnen (z. B. terrassenförmige Wohnhügel).

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Bei der Angabe zur verwendeten Energie für die Heizung wird unterschieden in primäre und sekundäre Energie. Als primäre Energie gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle, als sekundäre Energie die weitere, nachrangig eingesetzte Energiequelle. Bei mehr als zwei Energiequellen werden nur die beiden überwiegend genutzten Quellen entsprechend ihres Anteils (primär/sekundär) angegeben. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen (z. B. Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser), ist bei der primär verwendeten Heizenergie "keine" angegeben.

Bei Beheizung durch eine Wärmepumpe ist die Art der hierzu überwiegend genutzten Wärmequelle anzugeben. Unterschieden werden die Wärmequellen Erde (Geothermie), Luft (Aerothermie) und Wasser (Hydrothermie), wobei die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie im Erhebungsbogen für Baugenehmigungen unter dem Oberbegriff Umweltthermie zusammengefasst werden. Wenn die Wärmepumpe überwiegend andere Wärmequellen nutzt (wie z. B. Abwärme oder Solarwärme), ist Sonstige Energie anzugeben. Sofern Tiefengeothermie über ein Fernwärmenetz genutzt wird, ist Fernwärme anzugeben. Solarthermie ist die durch Nutzung der Solarstrahlung technisch nutzbar gemachte Wärme für Warmwasser und ggf. auch Heizung. Holz umfasst auch z. B. Holzpellets. Biogas/Biomethan ist das Umwandlungsprodukt aus fester oder flüssiger Biomasse. Gas umfasst auch Erdgas mit Beimischungen von Biogas in Erdgasqualität (Biomethan). Ist die ausschließliche Nutzung von Biomethan oder anderem Biogas vorgesehen, ist die Position Biogas/Biomethan auszuwählen. Andere Formen der Wärmegewinnung aus Biomasse sind unter die Position Sonstige Biomasse zu subsumieren. Der Kategorie Sonstige Energie sind alle verbleibenden Energiearten zuzuordnen (wie z. B. Flüssiggas, Koks/Kohle und Briketts).

Der Rauminhalt von Bauwerken ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt), d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, inkl. des Rauminhalts der Konstruktion (DIN 277 Teil 1, in der jeweils gültigen Fassung).

Vollgeschosse sind Geschosse im Sinne der in den Landesbauordnungen festgelegten Definitionen (siehe § 20 Abs. 1 BauNVO). Kellergeschosse und Dachgeschosse gelten i. d. R. nicht als Vollgeschosse.

Als **Nutzfläche** in der Bautätigkeitsstatistik gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. **Nicht** zur Nutzfläche gehören die technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung (WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht zur Wohnfläche (und somit zur Nutzfläche) zählen die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräumen, Abstellräumen außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräumen, Trockenräumen, Garagen und Geschäftsräumen).

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen.

Veranschlagte Kosten des Bauwerks sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerks sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Abb. 1

Genehmigte Wohnungen in Bayern seit Januar 2009

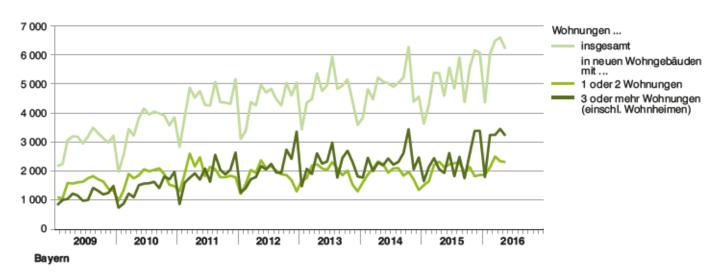


Abb. 2

Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken in Bayern von Januar bis Mai 2016

Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Prozent

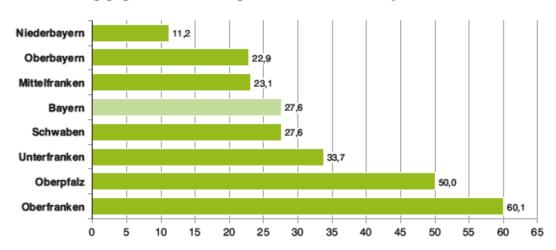


Abb. 3

Genehmigte neue Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016

Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Prozent

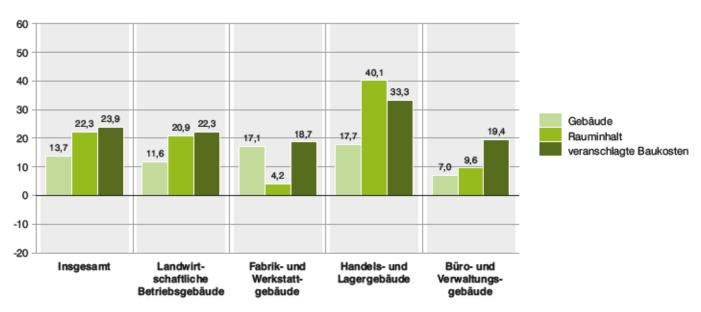


Abb. 4

Genehmigte Wohnungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern von Januar bis Mai 2016

Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Prozent

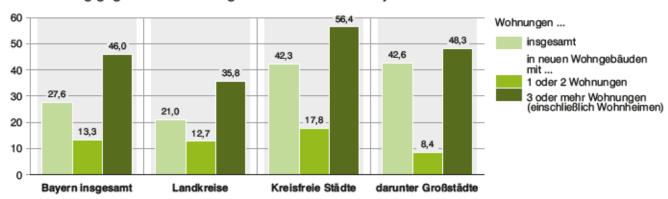


Abb. 5

Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden je 10 000 Einwohner in Bayern von Januar bis Mai 2016

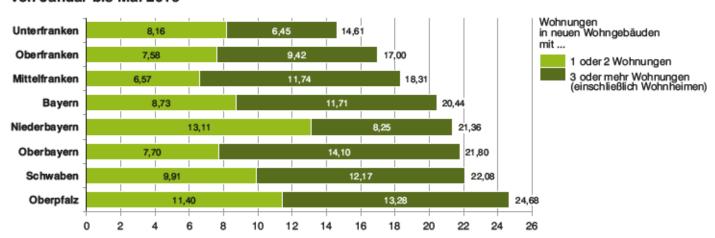
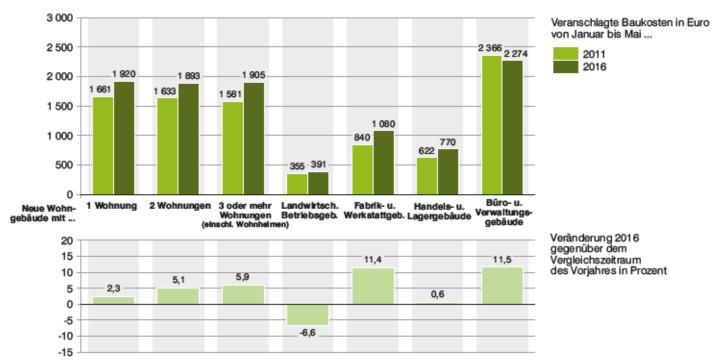


Abb. 6 Veranschlagte Baukosten je m² Wohn- bzw. Nutzfläche im Neubau in Bayern von Januar bis Mai 2011 und 2016



1. Baugenehmigungen in Bayern seit 1980

	Errichtung neuer Gebäude									
		Wo	hnbau ¹⁾	Ū			twohnbau		16/ahaumana	
Berichtszeitraum ^{2/3)}	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke ⁵⁾	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke ⁵⁾	Wohnungen ins- gesamt ⁴⁾	
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 m ³	100 m²	1 000 €	Anzahl	
1980	42 566	50 413	73 417	6 827 827	11 360	42 724	72 524		78 718	
1981	37 272		70 107	6 772 884	10 417	35 868	60 322		75 876	
1982 1983	31 503 37 764	40 525 48 904	64 146 81 866	6 405 406 8 100 298	10 028 12 113	36 050 40 092	61 071 68 836	3 855 039 4 079 289	70 241 88 555	
1984	31 008	39 885	68 817	6 792 378	9 556	34 241	55 451	3 381 131	74 460	
1985	27 221	33 478	55 421	5 783 277	9 902	35 130	57 959		61 026	
1986	27 710	31 981	49 556	5 553 623	9 981	39 286	64 529	4 276 282	54 468	
1987	27 342	31 461	46 778	5 520 504	10 368	39 422	63 623		51 004	
1988	29 932 31 595	34 521 38 472	51 349 59 472	6 154 538 6 988 363	11 163 11 383	41 147 43 889	67 438 72 318		56 256 65 475	
1990	35 952	46 716	76 581	8 763 791	12 004	45 548	74 233		86 316	
1991	34 552	46 538	77 999	9 177 417	12 176	52 237	83 570		87 792	
1992	39 058	55 413	95 884	11 693 365	11 953	47 214	78 490		107 204	
1993	43 469	62 914	110 080	14 051 106	12 003	44 873	72 831	6 528 672	122 865	
1994	44 728	65 642	115 754	15 328 241	11 517	46 375	76 397		127 598	
1995	35 042	48 876	81 871	11 637 840	11 142	48 228	75 253		92 272	
1996 1997	35 931 35 772	45 740 43 890	69 308 64 297	10 962 664 10 272 471	10 663 11 169	41 931 42 014	65 730 66 835		78 654 73 567	
1998	40 148	47 558	68 745	10 980 529	12 192	49 462	78 080		78 359	
1999	39 168	45 674	65 840	10 572 695	10 477	51 434	80 688		74 777	
2000	33 124	38 461	55 372	8 983 497	10 187	46 184	75 709		63 163	
2001	29 609	34 578	49 588	8 109 415	9 072	50 103	80 871	6 643 446	56 161	
2002	30 040	33 948	47 256	8 079 298	8 308	44 977	69 385		53 225	
2003	36 130	40 918	54 673	9 627 081	7 898	40 503	62 357	4 632 453	62 645	
2004	31 255 25 510	35 901 29 839	50 189 43 254	8 518 789 7 160 738	7 803 7 375	36 761 35 516	56 717 54 602		57 721 49 712	
2006	27 896	32 427	46 188	7 820 357	8 561	42 457	66 278		53 057	
2007	18 537	21 752	31 771	5 345 086	8 019	48 907	72 068		36 859	
2008	17 203	21 138	30 728	5 353 426	8 564	50 763	74 163	5 395 346	35 053	
2009	18 136	22 133	31 621	5 701 553	8 596	46 509	69 543		35 639	
2010	20 980	25 299	37 962	6 811 771	9 733	49 407	70 914		42 416	
2011	24 159 22 814	30 278 29 550	45 847 47 041	8 610 161 8 581 795	9 776 8 708	53 520 50 282	79 021 72 706	7 185 108 6 824 902	52 010 52 930	
2013	23 764	31 223	49 513	9 274 109	8 505	51 204	74 355		55 972	
2014	23 943	31 755	51 315	9 807 293	7 978	48 468	69 125		58 783	
2015	25 393	33 262	52 945	10 784 557	7 778	48 293	70 870	7 365 768	62 157	
2016										
2044 4 15	I 5040	0.070	40.040	4.050.000	4.000	44.000	40.000	4 544 707	44.504	
2011 1. Vj 2. Vi	5 848 6 493	6 970 8 017	10 042 12 146	1 956 626 2 234 976	1 988 2 728	11 326 14 025	16 999 20 917		11 564 13 539	
2. vj	6 176	7 864	12 209	2 263 994	2 598	13 283	19 846		13 684	
4. Vj	5 641	7 428	11 969	2 154 077	2 463	14 880	21 232		13 767	
•	l									
2012 1. Vj	4 892					10 813			10 844	
2. Vj	6 499		12 409	2 346 768		15 345	21 855		13 927	
3. Vj	6 213 5 211	7 977 7 421	12 188 13 317		2 284 1 922	12 169 11 919	18 017 17 298		13 548 14 654	
4. Vj	5 211	7 421	13 31/	2 194 079	1 922	11919	17 298	1 861 185	14 004	
2013 1. Vj	5 696	7 186	11 037	2 101 073	1 776	11 044	16 485	1 507 705	12 248	
2. Vj	6 466		13 476		2 498	11 869	17 695		14 997	
3. Vj	6 455		13 433		2 345	15 876	22 100		15 688	
4. Vj	5 147	6 930	11 631	2 113 024	1 886	12 382	18 017	1 687 187	13 108	
2014 1 15	E 904	7 500	44 700	2 270 000	4.000	40.007	47 070	4 804 040	40.407	
2014 1. Vj 2. Vj	5 694 6 593	7 503 8 465	11 789 13 411	2 270 982 2 591 685		12 907 13 099	17 278 18 757		13 107 15 298	
2. vj	6 262		13 170				17 744		15 193	
4. Vj	5 394	7 462					15 310		15 205	
•	1									
2015 1. Vj	5 570		11 593			10 584			13 286	
2. Vj	6 852		13 302			11 500	17 374		15 658	
3. Vj	6 692 6 278		12 562 15 175		2 159	13 693 12 483	19 303		15 113	
4. Vj	6 276	8 835	15 175	2 965 943	1 901	12 463	18 539	2 119 366	17 771	
2016 1. Vj	6 739	8 909	14 750	2 958 786	1 825	13 037	18 346	2 085 207	16 857	
2. Vj										
3. Vj	1									
4. Vj	I									

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst. - ³⁾ Die Differenz zwischen der Summierung der Monatszahlen zu den Quartalszahlen bzw. zum Jahresergebnis entsteht durch die Einbeziehung der Tekturen, die nachträgliche Bauänderungen berücksichtigen. - ⁴⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁵⁾ Im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen feststellbare Abweichungen im Ergebnisnachweis resultieren aus einer nachträglichen maschinellen Umsetzung der gemeldeten DM-Beträge in Euro-Werte in den Einzeldatensätzen.

2. Baugenehmigungen in Bayern seit 2012 nach Monaten

		Wol	hnbau ¹⁾	Errichtung ne		Nicht	wohnbau		
									Wohnungen ins-
Berichtszeitraum ²⁾³⁾	0-1-1-1-	D	187 - 1	Veranschlagte	0-1	D		Veranschlagte	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Kosten der Bauwerke	gesamt ⁴⁾
				Dauwerke				bauwerke	
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 m ³	100 m²	1 000 €	Anzahl
2012 Januar	1 241	1 503	2 461	455 593	460	2 888	3 813	407 838	3 095
Februar	1 599	2 032	2 959	582 323	589	4 068	5 934		3 383
März	2 052	2 557	3 751	736 842	802	3 857	5 822		4 366
April	1 973	2 446	3 727	706 027	788	3 888	5 704		4 259
Mai	2 384	2 973	4 535	870 192	959	5 046	7 305	635 718	4 969
Juni	2 142	2 667	4 147	770 499	906	6 411	8 846		4 698
Juli	2 242	2 887	4 413	817 895	848	4 377	6 498		4 824
August	2 025	2 606	3 956	750 459	744	4 015	5 929		4 469
September Oktober	1 946 1 930	2 484	3 818 4 591	704 410	692 743	3 776 4 682	5 591 6 673	507 590 716 039	4 254 5 030
November	1 795	2 619 2 450	4 096	771 261 717 369	625	3 774	5 605		4 598
Dezember	1 486	2 381	4 650	710 182	554	3 463	5 000		5 046
Dezember	1400	2001	1 000	710 102	001	0 100	0 020	010 100	0010
2013 Januar	1 701	2 139	3 135	623 190	492	4 634	6 831		3 426
Februar	1 800	2 286	3 825	670 392	566	2 679	4 352		4 352
März	2 195	2 760	4 077	807 491	718	3 731	5 303		4 470
April	2 259	3 022	4 838	872 130	829	4 070	5 965		5 356
Mai Juni	2 123 2 084	2 733 2 854	4 339 4 361	784 790 858 308	820 849	3 614 4 186	5 530 6 202		4 754 4 950
Juli	2 392	3 331	5 277	974 516	877	6 282	8 327	663 815	5 933
August	2 097	2 594	3 858	774 059	783	4 588	6 977		4 820
September	1 986	2 673	4 298	826 574	685	5 011	6 824		4 936
Oktober	2 121	2 843	4 705	869 441	750	4 928	6 869		5 148
November	1 665	2 263	3 832	694 857	611	3 533	5 588	427 835	4 391
Dezember	1 361	1 834	3 109	551 601	525	3 922	5 560	509 368	3 584
2014 Januar	1 668	2 190	3 376	653 333	565	3 392	4 745	432 817	3 830
Februar	1 931	2 649	4 332	813 269	634	4 089	5 894		4 812
März	2 095	2 663	4 081	804 321	721	5 427	6 640		4 485
April	2 323	2 964	4 618	896 508	854	4 127	7 008		5 212
Mai	2 247	2 860	4 424	886 292	747	3 951	5 608		5 074
Juni	2 023	2 641	4 369	808 736	723	5 021	6 143	518 901	5 010
Juli	2 188	2 817	4 306	869 504	705	4 337	6 441	648 402	4 896
August	2 160	2 845	4 407	883 452	653	3 864	5 538		5 038
September	1 914	2 683	4 451	850 015	666	3 933	5 758		5 214
Oktober	2 123	3 028	5 408	956 835	688	3 794	5 601	567 358	6 270
November Dezember	1 774 1 497	2 255 2 182	3 758 3 809	707 078 684 891	520 502	3 350 3 204	4 900 4 807		4 381 4 559
Describer		2 .02	0 000	33.35.		025.		5,5 555	
2015 Januar	1 548	1 977	3 157	631 037	476	2 689	3 834		3 621
Februar	1 743	2 302	3 790	746 920	454	3 299	4 598		4 289
März	2 279	2 964	4 646	939 291	690	4 595	7 200		5 376
April	2 384	2 994	4 387	949 410	654	3 078	5 233		5 373
Mai Juni	2 164 2 304	2 731 3 093			666 781	3 700 4 722	5 486 6 655		4 580 5 556
Juli	2 298	2 788			705	4 401	6 098		
August	2 371	2 998		941 474	750	4 637	6 639		5 905
September	2 023	2 573			704	4 655	6 565		4 369
Oktober	2 254	2 892		943 889	707	4 163	6 054		5 529
November	1 976	2 863	5 196	976 777	603	3 751	6 011	630 984	6 153
Dezember	2 046	3 074	5 240	1 043 918	591	4 548	6 474	1 024 835	6 065
2018	4.045	2 200	2.052	700.040	445	2 277	4 445	490 770	4.050
2016 Januar Februar	1 915	2 399			445 562	2 677	4 145 e nao		
Hebruar März	2 212 2 612	3 036 3 475		1 019 641 1 148 902	902 818	4 446 5 913	6 038 8 163		
April	2 487	3 381			789	4 591	6 722		
Маі	2 433	3 314			729	3 604	5 527		6 204
Juni	2 130	0014	0 022	. 121 002	, 20	0 001	0 027	330 541	0.204
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst. - ³⁾ Die Differenz zwischen der Summierung der Monatszahlen zu den Quartalszahlen bzw. zum Jahresergebnis entsteht durch die Einbeziehung der Tekturen, die nachträgliche Bauänderungen berücksichtigen. - ⁴⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

						Errichtung neuer
						Ernchtung neuer
Lfd. Nr.	Gebäudeart ——— Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohn	
		Ab1	4.000 3	400 3	insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m ²
	Wo	hnbau				
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 884	1 745	1 032	1 864	2 931
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	221	285	153	442	490
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	338	1 200	459	2 909	2 283
4	Wohnheime	10	84	71	307	138
5	Wohngebäude insgesamt	2 433	3 314	1 715	5 522	5 840
6	darunter mit Eigentumswohnungen	201	763	282	1 843	1 494
7	im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren ²⁾	691	845	462	1 348	1 468
	Von den Wohngebäuden entfielen auf:					
8	Öffentliche Bauherren	8	44	22	120	76
9	Unternehmen	559	1 168	502	2 681	2 212
10	davon Wohnungsunternehmen	485	1 013	395	2 321	1 948
11	Immobilienfonds	_	_	-	-	-
12	sonstige Unternehmen	74	155	107	360	264
13	Private Haushalte	1 858	2 051	1 166	2 580	3 469
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	8	51	26	141	82
·	Nicht	wohnbau				
	NICHE	wonnbau				
15	Anstaltsgebäude	5	143	214		-
16	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	184	352	15	16
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	177	582	845	4	5
18	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	451	2 500	3 763	60	57
19	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	93	664	1 028	15	21
20	Handels- und Lagergebäude	209	1 471	1 850	42	32
21	Hotels und Gaststätten	11	95	190	1	3
22	Sonstige Nichtwohngebäude	51	195	352	12	12
23	Nichtwohngebäude insgesamt	729	3 604	5 527	91	90
24	darunter im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren ²⁾	112	430	676	16	20
	Caldina			5.5		20
	Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf:					
25	Öffentliche Bauherren	61	217	406	4	4
26	Unternehmen	474	2 946	4 303	46	50
27	davon Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,	l				
	Fischerei	175	577	842	1	2
28	Produzierendes Gewerbe	116	885	1 224	21	19
29	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe,	l				
	Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung,					
	Wohnungsunternehmen und Immobilienfonds	183	1 485	2 237	24	29
30	Private Haushalte	176	320	572	20	23
31	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	120	247	21	13

¹⁾ Einschl. Küchen. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäude				Alle Bau	ımaßnahmen			
Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohn		Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 m²	Anzahl	1 000 €	ł
Alledin	1 000 €	70.22011	100 111	/ Lan	100 111	Alleani	1000 €	
				Wohnbau				
11 011	568 678	х	х	x	x	х	х	1
1 875	91 818	x	x	x	x	x	X	2
8 885	429 143	X	x	X	X	x	x	3
500	32 323	32	0	371	218	821	37 846	4
22 271	1 121 962	3 495	1 508	6 103	6 619	24 927	1 261 356	5
5 751	271 195	266	236	1 988	1 602	6 156	289 092	6
5 801	279 758	761	463	1 359	1 494	5 865	285 488	7
331	16 442	9	22	121	76	333	16 552	8
8 585	402 156		428	2 849	2 352	9 047	428 164	9
7 543	355 521	536	358	2 428	2 028	7 807	373 326	10
-	-	-	-	-	-	_	-	11
1 042	46 635	112	70	421	324	1 240	54 838	12
13 110	678 195	2 823	1 037	2 982	4 100	15 286	786 086	13
245	25 169	15	21	151	91	261	30 554	14
			Ni	chtwohnbau				
	62 737	16	220	- 17	- 1	- 2	72 962	15
58	54 910	91	385	7	8	21	78 077	16
17	33 991	239	928	12	16	68	39 730	17
204	358 095	714	4 072	89	91	312	410 977	18
73	132 407	155	1 166	20	29	96	148 465	19
120	134 721	321	1 952	60	52	187	154 285	20
4	31 148	53	229	3	5	4	42 589	21
55	71 108	127	405	10	6	46	123 087	22
334	580 841	1 187	6 010	101	121	445	724 813	23
70	51 807	139	700	14	18	62	54 662	24
13	84 950	120	462	- 24	- 8	- 39	129 718	25
176	411 185	706	4 682	56	57	208	476 529	26
7	33 938	237	928	3	4	14	39 756	27
73	135 613		1 381	21	19	73	151 903	28
96	241 634		2 373	32	33	121	284 870	29
82			617	46	55	191	64 207	30
63	39 688	44	250	23	16	85	54 359	31

	Errichtung neuer Wohngebäude												
Schl				insgesamt ¹⁾			daru	unter mit 1 od	er 2 Wohnun	gen			
Nr.	Gebiet	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²			
		Zusamme	enstellung	nach Regie	erungsbezi	irken							
1	Oberbayern	808	1 152	1 898	2 011	426 634	683	650	740	1 087			
2	Niederbayern	307	364	452	608	108 629	286	298	312	485			
3	Oberpfalz	237	366	657	624	113 147	191	187	213	314			
4	Oberfranken	135	183	306	325	56 400	119	111	137	195			
5	Mittelfranken	224	336	720	607	110 984	186	170	201	300			
6	Unterfranken	222	290	517	562	99 597	193	175	209	317			
7	Schwaben	502	624	972	1 104	206 571	447	438	494	721			
	Bayern	2 433	3 314	5 522	5 840	1 121 962	2 085	2 030	2 306	3 421			
	Kreisfreie Städte	389	785	1 849	1 449	289 753	267	224	279	387			
	darunter Großstädte ³⁾	256	562	1 391	1 033	217 955	158	132	165	227			
ı	Landkreise	2 044	2 529	3 673	4 392	832 209	1 818	1 806	2 027	3 034			
		R	egierungsl	bezirk Obe	rbayern								
	Kreisfreie Städte												
161	Ingolstadt	44	50	81	78	15 641	36	26	37	41			
162	München	91	230	518	441	106 853	50	46	53	79			
163	Rosenheim	16	15	20	23	5 054	15	12	16	20			
	Zusammen	151	295	619	542	127 548	101	84	106	140			
'		101	200	013	542	127 540		04	100	140			
_	Landkreise	_											
171	Altötting	30	42	58	70	11 725	23	26	26	44			
172	Berchtesgadener Land	9	12	18	21	3 874	8	9	10	14			
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	20	34	59	58	12 075	14	13	17	24			
174	Dachau	38	44	55	70	15 754	35	35	40	55			
175	Ebersberg	16	25	40	41	9 049	13	12	13	19			
176	Eichstätt	59	67	91	119	22 551	52		59	93			
177	Erding	17	20	22	32				17	28			
178	Freising	38			89	18 173			41	57			
179	Fürstenfeldbruck	26		30	44				30	44			
180	Garmisch-Partenkirchen	4 19			8 35	2 195			6 18	8 25			
181 182	Landsberg am Lech	13			20	7 099 5 075			17	20			
183	Mühldorf a.lnn	25		42	60	11 440			27	48			
184	München	75		138	149	35 302			73	108			
185	Neuburg-Schrobenhausen	22		46	53	9 275			23	35			
186	Pfaffenhofen a.d.llm	35			105	20 180			25	41			
187	Rosenheim	67	66	84	111	22 042			69	99			
188	Stamberg	35			154	32 570	18		21	37			
189	Traunstein	72	94	140	157	30 661	59	60	68	99			
190	Weilheim-Schongau	35	40	78	73	14 185	31	29	34	53			
	Zusammen	655	858	1 279	1 468	299 086	562	566	634	947			
1	Oberbayern	806			2 011	426 634	663		740	1 087			

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO). - 3) München,

noch: En	-		Errichtung	neuer Nichtw	vohngebäud	le			Alle Bau	umaßnahmen			
darunt Eigentumsv Gebäude		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Schl Nr.
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Ar	nzahl	100 m²	1 000 €	1
				Zu	sammens	stellung nad	h Regieru	ngsbezirk	en		•		
80	680	226	1 122	1 657	49	190 303	1 449	2 294	2 103	536	2 306	710 435	1
14	108	105	337	504	7	47 730	550	767	513	161	694	178 095	2
22	217	98	563	849	2	98 675	485	1 080	719	266	711	246 991	3
12	138		211	338		28 878	343		379		399	105 334	4
22	189		316	552		61 035	461	751	796		714	204 778	5
13	153		393	682		76 400	511		584	72	658	212 173	6
38	358		661	945		77 820	883		1 110		1 259	328 363	7
201	1 843	729	3 604	5 527	91	580 841	4 682	7 518	6 204	1 373	6 739	1 986 169	
66	844		474	893			786		1 989		1 639	505 315	
55	643		371	697	12	110 844	514		1 470		1 164	390 674	
135	999	648	3 130	4 634	79	450 057	3 896	6 329	4 215	1 080	5 100	1 480 854	ı
					Reg	ierungsbez	irk Oberba	iyern					
6	36	4	28	52	2		54	97	85	6	82	19 665	161
24	313	25	63	165	3	21 377	173	156	529	93	491	150 088	162
-	-	2	4	7	-		27	17	20	3	23	7 316	163
30	349	31	95	223	5	25 261	254	270	634	102	596	177 069	
6	24	6	33	42	-	3 238	46	74	61	31	73	16 315	171
-	-	6	10	21	-	2 530	35	32	27	-	30	8 593	172
5	39	10	205	198	5	12 666	43	223	67	38	69	28 943	173
1	3		36	42		3 493	56	71	60		76	22 004	174
4	15	_		8 101	1	9 985	23 100		42 97		42	10 128 34 891	175 178
-	-		67	101			42		28		131 39	24 981	177
_	_			55		3 307	56		98		94	22 633	178
_	-	_		52		8 802	53		48		67	20 764	179
-	-	_					16		14		16	13 682	180
1	5	5	7	13	-	1 484	44	17	42	10	54	10 496	181
-	-	2	2	3	-		24	14	22	3	29	7 183	182
1	15		50	74	1		60	96	54	11	71	17 848	183
2	18			34	4		101	89	151		165	46 111	184
3	23			53			41		51		61	17 453	185
8	60		41	49			54		104		112	28 214	186
12	- 76		163 57	197 150		45 201 18 237	119 59		110 143		143 164	76 542 53 253	187 188
4	21		87	132		13 163	134		165		187	49 105	189
3	32			98			89		85		87	24 227	190
50	331	195	1 027	1 434	44	165 042	1 195	2 024	1 469	434	1 710	533 366	
80	680	226	1 122	1 657	49	190 303	1 449	2 294	2 103	536	2 306	710 435	1

Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

					Errichtun	g neuer Wohr	gebäude					
				-								
Schl	0.114			insgesamt ¹⁾			dan	ınter mit 1 od	er 2 Wohnun	gen		
Nr.	Gebiet		Raum-	Woh-	Wohn-	Veran-		Raum-	Woh-	Wohn-		
		Gebäude	inhalt	nungen	fläche	schlagte Kosten	Gebäude	inhalt	nungen	fläche		
		Anzahl	1 000 m³	Anzahi	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²		
		,										
		Re	gierungsb	ezirk Niede	erbayern							
	Kreisfreie Städte											
	•	ا	40	45		4.000	40	40		47		
261 262	Landshut	11		15 6	22 10	4 239 2 184	10 6		11 6	17 10		
263	Straubing	10		26	25	4 238	9	7	9	12		
200				20	20	1200	·	,	·			
	Zusammen	27	34	47	57	10 661	25	23	26	39		
	Landkreise											
271	Deggendorf	40	44	56	73	13 004	37	38	41	63		
272	Freyung-Grafenau	16		19	31	5 472	15		16	28		
273	Kelheim	47	73	107	126	22 307	39	44	44	68		
274	Landshut	43	44	49	72	13 259	42	42	44	69		
275	Passau	35	40	44	67	11 243	33	35	35	58		
276	Regen	16	19	27	33	5 675	14	13	15	21		
277	Rottal-Inn	24	25	26	43	7 324	24	25	26	43		
278	Straubing-Bogen	32	35	47	56	10 557	30	30	35	47		
279	Dingolfing-Landau	27	32	30	50	9 127	27	32	30	50		
	Zusammen	280	330	405	551	97 968	261	275	286	446		
2	Niederbayern	307	364	452	608	108 629	286	298	312	485		
			Penierunas	sbezirk Ob	ernfalz							
	Kreisfreie Städte		togioi dingt	DOZII K OD	or pruiz							
361	Amberg	5	9	17	18		4	4	4	6		
362	Regensburg	27	97	244	148	27 834	8	7	9	12		
363	Weiden i.d.OPf.	1	1	1	2	-	1	1	1	2		
	Zusammen	33	107	262	169	30 749	13	12	14	20		
	Landkreise	•										
274	4-1	۱ 45	47	40	20	4.045	45	47	40			
371 372	Amberg-Sulzbach	15 35		16 54	26 64	4 915	15		16 34	26 55		
373	Neumarkt i.d.OPf.	31		149	136	9 873 27 446	31 22		25	55 34		
374	Neustadt a.d.Waldnaab	25		26	36	6 099	25		26	38		
375	Regensburg	65			125	23 558	58		63	97		
376	Schwandorf	28			61	9 060	22		30	40		
377	Tirschenreuth	5			7	1 447	5		5	7		
	Zusammen	204	259	395	455	82 398	178	175	199	294		
3	Oberpfalz	237	366	657	624	113 147	191	187	213	314		
	•											

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

noch: Er neuer Woh	_		Errichtung	neuer Nicht	wohngebäu	de	Alle Baumaßnahmen						
darunter mit Eigentumswohnungen		Paum		No. de	18/ah	Veran-	Gebäude/	Niste	18/-b	darunter im Frei- stellungs-	1W-b-	Veran-	Schl
Gebäude	Woh-		Gebäude Raum- Nutz- inhalt fläche		Woh- nungen	schlagte Kosten	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	schlagte Kosten	Nr.
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Ar	nzahl	100 m²	1 000 €	1

Regierungsbezirk Niederbayern

1	4	-	-	-	-	-	13	8	16	5	23	4 515	261
-	-	2	11	17	-		12	21	7	-	12	7 241	262
1	17	3	9	15	-		21	26	27	1	29	7 578	263
2	21	5	20	32	-	4 855	46	55	50	6	65	19 334	
2	9	11	47	94	-	15 937	57	122	60	16	80	30 281	271
-	-	7	15	24	-	1 931	39	79	32	6	44	11 057	272
7	60	14	47	76	1	5 363	84	126	124	44	142	31 861	273
-	-	13	36	48	-	4 415	60	68	49	29	74	18 610	274
1	6	10	78	87	1	5 176	63	105	50	16	82	18 177	275
-	-	9	24	31	-	1 543	31	44	31	-	38	7 992	276
-	-	12	30	49	1	2 767	67	63	31	4	55	12 380	277
2	12	13	25	40	1	3 571	57	65	51	24	60	16 363	278
-	-	11	14	24	3	2 172	46	42	35	16	55	12 040	279
12	87	100	317	472	7	42 875	504	713	463	155	630	158 761	
14	108	105	337	504	7	47 730	550	767	513	161	694	178 095	2

Regierungsbezirk Oberpfalz

- . 7 22 17 1 18 4888 361

5	67	4	111	128	-	35 730	53	174	255	128	158	77 962	362
-	-	1	9	21	-	-	8	21	9	-	11	4 621	363
6	80	7	126	164	-	40 107	68	217	281	129	187	87 469	
-	-	12	24	35	-	2 871	35	50	18	-	29	8 565	371
-	-	20	76	131	-	11 052	102	169	73	17	90	26 062	372
7	103	18	86	136	1	6 284	64	193	158	63	152	38 729	373
-	-	7	37	56	-	4 984	50	70	31	15	44	12 152	374
5	18	19	133	213	1	26 288	98	252	95	26	134	54 767	375
4	16	8	57	77	-	5 881	42	90	55	16	63	15 592	376
-	-	7	24	38	-	1 208	26	40	8	-	13	3 655	377
16	137	91	437	686	2	58 568	417	863	438	137	524	159 522	
22	217	98	563	849	2	98 675	485	1 080	719	266	711	246 991	3

1 13 2 6 14

					Daugono	illigulige				gobadao
					Errichtun	g neuer Wohn	gebäude			
Schl	0.174			insgesamt ¹⁾			daru	unter mit 1 od	er 2 Wohnun	gen
Nr.	Gebiet	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
		Re	egierungsb	ezirk Ober	franken					
	Kreisfreie Städte									
461	Bamberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
462	Bayreuth	4	16	34	27	5 129	1	2	2	3
463	Coburg	3	4	7	10	1 624	2	2	2	3
464	Hof	3	2	3	4	809	3	2	3	4
	Zusammen	10	23	44	40	7 562	6	6	7	10
	Landkreise	•								
471	Bamberg	29	28	35	50	9 031	29	28	35	50
472	Bayreuth	12		16	21	3 639	11		12	19
473	Coburg	12		16	18	2 767	10		10	13
474	Forchheim	23		52	49	9 302	20		26	34
475	Hof	14			23	4 119	14		15	23
476	Kronach	13			47	6 683	11		12	16
477	Kulmbach	10		54	44	7 729	7		8	15
478	Lichtenfels	7		7	10	1 525	7		7	10
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	5		15	23	4 043	4		5	7
	Zusammen	125	160	262	285	48 838	113	105	130	186
4	Oberfranken	135		306	325	56 400	119		137	195
* 1	Oberitalikeii	133	103	300	323	30 400	113		137	155
		Re	egierungsb	ezirk Mitte	lfranken					
	Kreisfreie Städte									
561	Ansbach	5	11	25	20	3 663	4	4	4	6
562	Erlangen	15	43	112	69	16 338	9	8	10	16
563	Fürth	7	6	7	10	1 957	7	6	7	10
564	Nümberg	40	77	270	148	23 979	28	22	28	39
565	Schwabach	5	5	5	8	1 227	5	5	5	8
	Zusammen	72	142	419	255	47 164	53	45	54	78
	Landkreise									
571	Ansbach	37	40	56	75	13 494	35	33	38	58
572	Erlangen-Höchstadt	28			64	11 031	25		28	41
573	Fürth	25			87	16 646	16		20	26
574	Nümberger Land	21			49	8 939	19		21	30
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	10	9	11	15	3 026	10	9	11	15
576	Roth	21			36	6 498	21		21	36
577	Weißenburg-Gunzenhausen	10	13	19	26	4 186	7	7	8	15
	Zusammen	152	193	301	352	63 820	133	125	147	222
5	Mittelfranken	224	336	720	607	110 984	186	170	201	300

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

noch: Er	richtung												
neuer Woh	_		Errichtung	neuer Nichtw	ohngebäud	le			Alle Bau	maßnahmen			
darunt Eigentumsv Gebäude	ter mit wohnungen Woh- nungen	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Kosten	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Schl. Nr.
	Anzahl		1 000 m ³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Ar	nzahl	100 m²	1 000 €	<u>1</u>
					D	·	:-b 0b f						
					кед	jierungsbez	IIK Obertra	anken					
-	-	-	-	-	-	-	6	- 5	7		8	230	461
3	32 5			14	-		16	23	40		31	7 244	462
1		1		9	-	-	13 8	4	27 15		18	4 021	463 464
-	-	1	3	9	-			16	15	-	14	4 102	404
4	37	3	11	24	-	2 130	43	39	89	-	71	15 597	l
													-
_	-	7	29	32	-	2 461	68	63	49	5	63	15 195	471
-	-	2	4	6	-		18	13	17	4	24	4 119	472
1	3	2	5	12	-		27	7	18	1	21	5 332	473
2	12	6	36	57	-	4 376	42	79	55	3	57	14 871	474
-	-	10	23	36	-	2 097	38	39	15	6	27	7 111	475
2	40	7	26	51	-	7 935	47	75	56	4	54	16 203	476
3	46	4	27	46	-	1 604	17	55	58	-	47	9 601	477
-	-	2	2	6	-		22	10	11	-	14	4 561	478
-	-	7	47	68	-	7 478	21	97	11	2	23	12 744	479
8	101	47	200	314	-	26 748	300	438	290	25	328	89 737	
12	138	50	211	338	-	28 878	343	476	379	25	399	105 334	4
					Reg	ierungsbez	irk Mittelfr	anken					
		_											l
1				16				24	25				561
-								31	119				582
-				14				16	11				563 564
8		13		84 2	7			130 4	291 5		181 8		565
-	-	1	1	2	-	-	11	4	5	1			l
9	110	19	60	119	7	14 904	162	205	451	4	302	78 731	

14 081

7 445

16 610

3 050

46 131

61 035

28 590

22 515

37 327

13 745

4 564

10 896

8 410

126 047

204 778

в

в

					Errichtun	g neuer Wohr	ngebäude			
				insgesamt ¹⁾			dan	unter mit 1 od	er 2 Wohnun	igen
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m²	1 000 €	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²
	Kreisfreie Städte	Re	egierungsb	ezirk Unter	franken					
661	Aschaffenburg	17	58	147	122	21 751	7	5	7	10
662	Schweinfurt	1	1	1	2		1	1	1	2
663	Würzburg	11	30	93	73		5	5	6	8
	Zusammen	29	89	241	197	33 869	13	11	14	20
'	Zusanmen	23	65	241	137	33 003	13		14	20
	Landkreise									
671	Aschaffenburg	44	29	46	67	8 764	44	29	46	67
672	Bad Kissingen	12	15	17	24	4 797	11	13	12	20
673	Rhön-Grabfeld	4	4	4	6	1 104	4	4	4	6
674	Haßberge	21	22	32	37	7 135	19	17	20	27
675	Kitzingen	21	21	29	40	7 137	19	17	21	33
676	Miltenberg	13	15	19	29	5 656	12	14	13	25
677	Main-Spessart	21	27	45	45	8 277	20	21	27	34
678	Schweinfurt	19	20	21	35	7 229	18	19	18	32
679	Würzburg	38	48	63	82	15 629	33	31	34	53
	Zusammen	193	201	276	365	65 728	180	164	195	297
6	Unterfranken	222	290	517	562	99 597	193	175	209	317
		F	Regierungs	bezirk Sch	waben					
	Kreisfreie Städte									
	•									
761	Augsburg	21	29	66	66	13 541	15	12	15	22
762	Kaufbeuren	3			4	764	3		3	4
763	Kempten (Allgäu)	7		86	49	7 414	6		6	9
764	Memmingen	36	36	62	70	10 481	32	24	34	45
	Zusammen	67	95	217	189	32 200	56	43	58	79
	Landkreise									
771	Aichach-Friedberg	25	25	29	43	7 833	25	25	29	43
772	Augsburg	126	126	168	228	40 274	119	106	123	186
773	Dillingen a.d.Donau	25	27	28	41	9 308	25	27	28	41
774	Günzburg	32	40	63	67	13 402	25	27	29	41
775	Neu-Ulm	45	54	90	95	19 107	42	38	45	66
776	Lindau (Bodensee)	10	15	22	25	4 966	9	12	13	17
777	Ostallgāu	48	72	120	136	24 520	38	40	43	63
778	Unterallgäu	56	78	107	131	25 976	47	51	51	77
779	Donau-Ries	36	55	77	86	15 581	31	39	37	57
780	Oberallgäu	32	37	51	62	13 404	30	33	38	52
	Zusammen	435	529	755	915	174 371	391	395	436	642
7	Schwaben	502	624	972	1 104	206 571	447	438	494	721

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

	richtung nngebäude		Errichtung neuer Nichtwohngebäude Alle Baumaßnahmen darunter										
darunt Eigentumsv	ter mit wohnungen		1			Veran-	Gebäude/			im Frei-		Veran-	Schl
Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	schlagte Kosten	Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾	Wohn- fläche	schlagte Kosten	Nr.
	Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 €	Anzahl	100 m²	Ar	nzahl	100 m²	1 000 €	1

Regierungsbezirk Unterfranken

1	19	1	1	2	-		35	19	152	-	132	25 099	661
-	-	-	-	-	-	-	6	- 2	4	-	4	605	662
6	87	4	92	201	-		35	198	97	-	77	43 813	663
7	106	5	93	203	-	28 342	76	216	253	-	213	69 517	
_	_	9	47	70	12	8 142	85	90	69	36	86	20 283	671
-	-	6	57	128	-	14 047	28	137	19	1	28	23 868	672
-	-	5	19	27	-	3 313	17	33	5	-	8	5 092	673
2	12	7	18	33	-	2 627	37	46	32	13	39	10 177	674
-	-	7	31	44	-		50	59	35	4	48	10 703	675
-	-	4	18	23	-	5 669	35	38	20	-	32	13 933	676
1	18	9	63	79	-	4 949	45	94	49	8	52	15 316	677
1	3	2	13	23	-		45	37	25	-	41	13 517	678
2	14	6	34	52	1	5 350	93	80	77	10	109	29 767	679
6	47	55	300	478	13	48 058	435	614	331	72	443	142 656	
13	153	60	393	682	13	76 400	511	830	584	72	656	212 173	6

Regierungsbezirk Schwaben

62

61

83

46

8 302

-	-	1	3	5	-		10	11	4	1	6	2 337	762
1	80	2	10	27	-		20	51	85	-	51	13 477	763
1	10	2	28	47	-		45	65	59	5	66	14 874	764
8	141	11	69	128	-	15 185	137	188	231	52	205	57 598	
_	_	9	31	51	1	6 303	60	50	54	13	75	18 576	771
3	20	25	318	361	3	26 363	180	456	177	88	243	69 164	772
-	-	6	6	13	-	399	44	26	32	3	46	10 759	773
4	20	9	32	58	-	3 322	60	79	70	8	76	18 414	774
1	9	3	23	33	-	5 260	63	69	97	10	103	25 996	775
1	9	6	26	30	1	3 287	31	44	36	4	38	17 301	776
7	56	9	30	53	-	3 333	66	76	129	32	144	28 949	777
7	50	22	64	110	-	4 357	104	174	131	29	153	36 658	778
5	40	9	29	53	1	3 833	61	82	92	29	100	22 144	779
2	13	16	31	54	1	6 178	77	75	61	8	77	22 804	780
30	217	114	592	817	7	62 635	746	1 131	879	224	1 054	270 765	
38	358	125	661	945	7	77 820	883	1 319	1 110	276	1 259	328 363	7

51

29

50

26 910 761

4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016 nach Kreisen

			Errichtung	neuer Wohnge	bäude			richtung neu		Alle Bau	maßnahmen
			dave	on mit			NIC	itworingeoa	ude		
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾
			Anz	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m ³	100 m²	A	nzahl
		7	Zusammens	tellung nach	Regierung	gsbezirkei	n				
1	Oberbayern	3 846	3 140	706	9 913	9 869	932	6 443	9 154	11 143	2 011
2	Niederbayern	1 578	1 451	127	2 570	3 189	534	2 085	3 075	2 864	723
3	Oberpfalz	1 272	1 118	154	2 680	2 897	456	2 534	3 921	2 952	694
4	Oberfranken	791	730	61	1 794	1 656	228	1 919	2 549	2 170	194
5	Mittelfranken	1 231	1 059	172	3 153	3 043	311	2 666	4 103	3 629	398
6	Unterfranken	1 053	957	96	1 899	2 304	300	1 864	2 770	2 261	298
7	Schwaben	1 868	1 645	223	4 043	4 284	582	3 719	5 022	4 636	834
	Bayern	11 639	10 100	1 539	26 052	27 242	3 343	21 231	30 595	29 655	5 152
	Kreisfreie Städte	1 806	1 230	576	9 263	6 869	411	5 158	7 807	10 197	671
	darunter Großstädte ³⁾	1 273	803	470	7 074	5 200	302	4 025	6 181	7 745	438
	Landkreise	9 833	8 870	963	16 789	20 374	2 932	16 074	22 788	19 458	4 481
			D:		Ob						
			Regi	erungsbezirk	Oberbaye	ern					
	Kreisfreie Städte										
161	Ingolstadt	195	149	46	555	500	20	631	623	583	85
162	München	510	276	234	3 181	2 378	122	1 241	2 206	3 433	100
163	Rosenheim	46	39	7	99	106	6	47	79	130	8
	Zusammen	751	464	287	3 835	2 984	148	1 919	2 909	4 146	193
•	'										
	Landkreise										
171	Altötting	119	99	20	236	265	35	184	254	247	121
172	Berchtesgadener Land	43	34	9	103	102	28	144	254	143	35
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	106	82	24	368	311	31	288	358	423	79
174	Dachau	190	177	13	306	352	34	204	250	338	53
175	Ebersberg	159	138	23	273	338	13	54	79	293	57
176	Eichstätt	240	227	13	325	443		429	455	372	106
177 178	Erding	164 181	147 152	17 29	277 421	324 430	45 39	514 171	546 255	307 446	132 29
179	Fürstenfeldbruck	167	148	19	327	359	24	83	143	377	72
180	Garmisch-Partenkirchen	29	23	6	64	70		12		74	,,
181	Landsberg am Lech	120	101	19	226	261	34	117	202	297	60
182	Miesbach	91	77	14	163	203		85	129	192	17
183	Mühldorf a.lnn	130	122	8	218	270		445		247	88
184	München	301	243	58	740	782	42	330	506	815	222
185	Neuburg-Schrobenhausen	132	119	13	220	279	35	142	230	244	49
186	Pfaffenhofen a.d.llm	156	121	35	378	409	43	225	297	409	87
187	Rosenheim	254	231	23	421	490	72	429	570	527	161
188	Starnberg	140	114	26	293	384	29	125	261	337	49
189	Traunstein	224	198	28	383	460	78	310	430	493	230
190	Weilheim-Schongau	149	127	22	336	353	59	232	354	416	171
	Zusammen	3 095	2 676	419	6 078	6 885	784	4 525	6 245	6 997	1 818
1	Oberbayern	3 846	3 140	706	9 913	9 869	932	6 443	9 154	11 143	2 011

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO). - ³⁾ München, Nümberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

Noch: 4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016 nach Kreisen

			Errichtung	g neuer Wohnge	bäude			richtung nei htwohngebä		Alle Bau	maßnahmen
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	daw 1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾
			An	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m³	100 m²	A	nzahl
			Regie	rungsbezirk	Niederbay	ern					
	Kreisfreie Städte										
261	Landshut	60	48	12	247	187	4	67	98	251	69
262	Passau	28	18	10	134	98	5	38	64	157	37
263	Straubing	42	33	9	104	108	13	50	87	129	9
	Zusammen	130	99	31	485	392	22	156	249	537	115
	Landkreise										
271	Deggendorf	185	170	15	272	349	44	163	302	280	92
272	Freyung-Grafenau	69	67	2	80	124	23	98	146	125	10
273	Kelheim	203	183	20	345	443	54	333	486	388	90
274	Landshut	207	205	2	224	356	57	252	351	227	87
275	Passau	257	235	22	409	515	76	352	466	459	127
276	Regen	60	57	3	81	112	36	114	156	99	7
277	Rottal-Inn	147	135	12	233	302	97	331	480	253	19
278	Straubing-Bogen	179	169	10	253	326	67	149	241	282	93
279	Dingolfing-Landau	141	131	10	188	269	58	138	197	214	83
	Zusammen	1 448	1 352	96	2 085	2 796	512	1 930	2 826	2 327	608
2	Niederbayern	1 578	1 451	127	2 570	3 189	534	2 085	3 075	2 864	723
			Reg	jierungsbezir	k Oberpfa	lz					
	Kreisfreie Städte										
361	Amberg	J 30	24	6	75	80	10	64	102	71	6
362	Regensburg	151									
363	Weiden i.d.OPf.	13			40	44		98		55	-
	Zusammen	194			911	700				980	169
•	Landkreise	•									
371	Amberg-Sulzbach	74	69	5	110	145	32	88	146	124	9
372	Cham	180			268	354				335	
373	Neumarkt i.d.OPf.	203			422	487				480	149
374	Neustadt a.d.Waldnaab	97			100	150		122		121	
375	Regensburg	293			468	578		498		485	114
376	Schwandorf	192			340	399	45			351	161
377	Tirschenreuth	39	36	3	61	83	36	152	238	76	4
	Zusammen	1 078	982	96	1 769	2 197	406	1 906	3 006	1 972	525
3	Oberpfalz	1 272	1 118	154	2 680	2 897	456	2 534	3 921	2 952	694
1)											

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Noch: 4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016 nach Kreisen

			Errichtung	neuer Wohngel	oāude			ichtung nei		Alle Bau	maßnahmen
			dav	on mit							darunter
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾
			Anz	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m ³	100 m²	Α	nzahl
			Regierun	ıgsbezirk Ob	erfranker	1					
	Kreisfreie Städte										
461	Bamberg	47	45	2	56	72	2	8	14	71	-
462	Bayreuth	22	9	13	310	153	5	352	330	308	2
463	Coburg	9	7	2	23	31	6	17	49	76	3
464	Hof	15	11	4	373	90	3	10	21	383	- 1
	Zusammen	93	72	21	762	346	16	386	414	838	4
	Landkreise										
471	Bamberg	171	157	14	247	321	45	452	526	296	67
472	Bayreuth	113	112	1	124	187	18	79	150	136	50
473	Coburg	76	72	4	98	126	20	75	116	165	12
474	Forchheim	127	116	11	225	263	28	143	246	348	31
475	Hof	34	33	1	42	57	31	124	184	49	9
476	Kronach	35	33	2	76	82	18	231	298	95	10
477	Kulmbach	38	35	3	84	87	13	108	156	90	4
478	Lichtenfels	54	51	3	76	99	15	93	134	91	2
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	50	49	1	60	88	24	228	324	62	5
	Zusammen	698	658	40	1 032	1 309	212	1 534	2 135	1 332	190
4	Oberfranken	791	730	61	1 794	1 656	228	1 919	2 549	2 170	194
			Regierun	gsbezirk Mitt	telfranke	n					
	Kreisfreie Städte										
561	Ansbach	19	18							63	9
562	Erlangen	82									19
563	Fürth	53	36		199	193		236	369	245	-
564	Nürnberg	183	129			628		751	1 197	943	-
565	Schwabach	18	18	-	19	31	7	14	22	23	1
ı	Zusammen Landkreise	355	257	98	1 762	1 295	92	1 193	1 864	2 016	29
1		1					_				_
571	Ansbach	191	171		327	388			495	384	75
572	Erlangen-Höchstadt	214			310	398				356	156
573	Fürth Nürnberger Land	63	51			163			138	162	25
574 575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	150 35	135 34		260 44	325 61				296 64	37 4
576	Roth	147	142		200	270		122		226	50
577	Weißenburg-Gunzenhausen	76	71		96	143		191		125	22
		876	802			1 748				1 613	369
	Zusammen										
5	Mittelfranken	1 231	1 059	172	3 153	3 043	311	2 666	4 103	3 629	398

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Noch: 4a. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern von Januar bis Mai 2016 nach Kreisen

			Errichtung	neuer Wohnge	bäude			richtung nei		Alle Bau	maßnahmen
Schl Nr.	Gebiet	Gebäude ¹⁾	davo 1 oder 2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen ¹⁾	Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	darunter im Frei- stellungs- bzw. Zu- stimmungs- verfahren ²⁾
			An	zahl		100 m²	Anzahl	1 000 m³	100 m²	A	nzahl
			Regie	rungsbezirk	Unterfrani	ken					
	Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	38	18	20	266	233	6	24	53	284	7
662	Schweinfurt	16	15	1	42	51	5	41	74	65	37
663	Würzburg	38	23	15	190	173	14	315	473	241	2
	Zusammen	92	56	36	498	458	25	379	599	590	46
	Landkreise										
671	Aschaffenburg	128	120	8	173	241	22	80	116	243	64
672	Bad Kissingen	93		3		188		127	241	178	
673	Rhön-Grabfeld	63	61	2	76	114	27	369	516	87	14
674	Haßberge	107	99	8	185	198	38	84	177	209	21
675	Kitzingen	95	89	6	127	173	28	96	149	148	27
676	Miltenberg	88	77	11	152	201	28	203	250	179	21
677	Main-Spessart	104	98	6	162	199	40	197	258	188	24
678	Schweinfurt	111	107	4	133	200	27	206	254	151	11
679	Würzburg	172	160	12	249	332	31	122	210	288	63
	Zusammen	961	901	60	1 401	1 846	275	1 485	2 171	1 671	252
6	Unterfranken	1 053	957	96	1 899	2 304	300	1 864	2 770	2 261	298
			Reg	ierungsbezirl	k Schwabe	en					
	Kreisfreie Städte										
761	Augsburg	61	31	30	650	351	36	227	437	704	69
762	Kaufbeuren	47	44	3		100				105	
763	Kempten (Allgäu)	36		7	192	147	6	18		199	25
764	Memmingen	47	42		82	95		63		82	
	Zusammen	191			1 010	693	58			1 090	
	Landkreise	•									
I	•				04.	250	40	40-	00.1		
771 772	Aichach-Friedberg	166 340			314 559	350 678				377 627	93 135
773	Dillingen a.d.Donau	109		20	166	214					
774	Günzburg	133			312	283				368	
775	Neu-Ulm	153		17	297	318		100		349	
776	Lindau (Bodensee)	36		9	91	103				121	
777	Ostallgāu	201		22		458				403	
778	Unteraligäu	246		25	448	538				521	134
779	Donau-Ries	173			254	375				312	
780	Oberallgäu	120		20	232	273	62	192		271	31
	Zusammen	1 677	1 499	178	3 033	3 592	524	3 223	4 166	3 546	719
7	Schwaben	1 868	1 645	223	4 043	4 284	582	3 719	5 022	4 636	834
	<u> </u>	-									

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - 2) Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

5. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude im Fertigteilbau in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

_		arten unu			neuer Gebäud		
				Emontung	neuer Gebaud	e T	
Lfd.	Gebäudeart ———	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohn	ungen	Veran- schlagte
Nr.	Bauherr				insgesamt	Wohnfläche	Kosten der Bauwerke
\perp		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 €
	v	Vohnbau					
. 1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	382	321	168	382	572	111 197
1 2	Wohngebäude mit 1 Wohnungen	43	48	20	362 86	88	16 197
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	8	26	15	62		8 628
4	Wohnheime	1	9	-	40	20	4 818
5	Wohngebäude insgesamt	434	404	203	570	729	140 840
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	6	6	8	9	1 463
	Von den Wohngebäuden entfielen auf:						
7	Öffentliche Bauherren	2	10	6	27	18	3 736
8	Unternehmen	7	5	2	8		1 689
9	davon Wohnungsunternehmen	4	3	0	5	5	940
10	Immobilienfonds	_		-	-		_
11	sonstige Unternehmen	3	2	1	3	5	749
12	Private Haushalte	424	380	195	495	680	130 597
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	9	-	40	20	4 818
	Nic	htwohnbau					
14	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	7	45	79	1	2	11 588
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	53	274	379	-	-	14 666
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	139	1 332	1 738	7		123 718
18	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	38	277	438	1	1	42 560
19 20	Handels- und Lagergebäude Hotels und Gaststätten	80	1 001	1 161	5	3	72 615
21		7		5 34	-	-	797 6 486
21	Sonstige Nichtwohngebäude	,	14	34	-	-	0 480
22	Nichtwohngebäude insgesamt	206	1 665	2 231	8	7	156 458
	Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf:						
23	Öffentliche Bauherren	11	23	56		_	8 836
24	Unternehmen	162	1 504	1 957	3	3	132 565
25	davon Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
	Fischerei	54	277	384	-	-	14 834
26	Produzierendes Gewerbe	48	390	546	1	1	41 349
27	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe,						
	Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung,						
	Wohnungsunternehmen und Immobilienfonds	60	837	1 027	2	3	76 382
28	Private Haushalte	32	129	199	5	4	13 537
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	8	19	-	-	1 520

6. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren

\neg				Errichtung neue	r Wohngebäude		
141	Regierungsbezirk				Wohn	ungen	Veran-
Lfd. Nr.	Gebäudeart ——— Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	schlagte Kosten der Bauwerke
	baunen	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 €
				100 111	Arizanii	100 111	1000 €
		Oberbay					
1 2	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	586 77	552 98	341 54	586 154		193 442 33 581
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	141	490		1 116		193 674
4	Wohnheime	2			42		5 937
5	Wohngebäude zusammen	806			1 898	2 011	426 634
6	darunter erbaut durch private Haushalte	563		381	898	1 131	237 046
		Niederbay	-				
7 8	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	260 26	263 35	142 20	260 52		77 200 10 726
9	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	21	66	39	140		20 703
10	Wohnheime	-	-		-		-
11	Wohngebäude zusammen	307	364	200	452	608	108 629
12	darunter erbaut durch private Haushalte	274	300	165	332	490	88 988
		Oberpfa					
13	Wohngebäude mit 1 Wohnung	169			169		49 086
14 15	Wohngebäude mit 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	22 45		12 72	44 428		7 536 48 457
16	Wohnheime	1	10	10	18		8 068
17	Wohngebäude zusammen	237	366	182	657	624	113 147
18	darunter erbaut durch private Haushalte	178		96	245	319	57 093
40.1		Oberfran			454	455	
19 20	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	101	88 23	50 13	101 36		28 001 7 120
21	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	14		23	145		17 555
22	Wohnheime	2	15	16	24	21	3 724
23	Wohngebäude zusammen	135			306		56 400
24	darunter erbaut durch private Haushalte	119 Mittelfran		61	140	195	34 956
25	Wohngebäude mit 1 Wohnung	171	153	93	171	266	48 514
26	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15		7	30		5812
27	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	33		48	296		42 064
28	Wohnheime	5	47	43	223	79	14 594
29	Wohngebäude zusammen	224		191	720		110 984
30	darunter erbaut durch private Haushalte	162		97	225	312	56 242
31	Mahanah ii ula mii 1 Mahanan	Unterfran		86	177	282	51 684
32	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16		12	32		6 309
33	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	29			308		41 624
34	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
35	Wohngebäude zusammen	222			517		99 597
36	darunter erbaut durch private Haushalte	168 Schwab		96	228	311	60 110
37	Wohngebäude mit 1 Wohnung	400		232	400	616	120 771
38	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	47			94		20 734
39	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	55	185	62	478	382	65 066
40	Wohnheime	-		-	-		-
41	Wohngebäude zusammen	502			972		206 571
42	darunter erbaut durch private Haushalte	394 Bayen		270	512	711	143 760
43	Wahnashäuda mit 1 Wahnung	Bayen 1864		1 032	1 864	2 931	568 678
44	Wohngebäude mit 1 Wohnung Wohngebäude mit 2 Wohnungen	221			1 804		91 818
45	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	338			2 909		429 143
46	Wohnheime	10	84	71	307	136	32 323
47	Wohngebäude insgesamt	2 433			5 522		1 121 962
48	darunter erbaut durch private Haushalte	1 858	2 051	1 168	2 580	3 469	678 195

7. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Freistellungs- bzw. Zustimmungsverfahren^{*)} in Bayern im Mai 2016 nach Regierungsbezirken, Gebäudearten und privaten Haushalten als Bauherren

				Errichtung neue			
	Regierungsbezirk				Wohn	ungen	Veran-
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	insgesamt	Wohnfläche	schlagte Kosten der
	Bauherr		4.000 - 1	400 - 3			Bauwerke
		Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	Oberbay 165	156	102	165	258	53 113
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	27	33	21	54	61	10 654
3	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	38	125	49	307	228	50 156
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	230	315	172	526	545	113 923
6	darunter erbaut durch private Haushalte	185	195	125	247	331	65 454
		Niederbay	yern				
7	Wohngebäude mit 1 Wohnung	77	69	31	77	118	20 020
8	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	11	7	18	18	3 163
9 10	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen Wohnheime	9	28	21	57	52	9 158
11	Wohngebäude zusammen	95	108	60	152	188	32 341
12	darunter erbaut durch private Haushalte	82	80	40	97	134	22 812
	' '	Oberpfa	ılz				
13	Wohngebäude mit 1 Wohnung	46	42	21	46	68	12 331
14	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	12	4	20	22	3 322
15	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	20	83	32	197	129	22 183
16	Wohnheime		-	-	-	-	-
17	Wohngebäude zusammen	76	137	58	263	219	37 836
18	darunter erbaut durch private Haushalte	48 Oberfran	49 ken	22	69	82	14 570
19	Wohngebäude mit 1 Wohnung	15	11	6	15	21	3 510
20	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3	3	2	6	5	1 209
21	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	1	1	-	4	3	480
22	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
23	Wohngebäude zusammen	19 19	16	9	25	29	5 199
24	darunter erbaut durch private Haushalte	Mittelfran	16 ken	9	25	29	5 199
25	Wohngebäude mit 1 Wohnung	28	26	18	28	42	8 068
26	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	4	1	8	8	1 552
27	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-
28	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
29	Wohngebäude zusammen	32	30	19	36	50	9 620
30	darunter erbaut durch private Haushalte	28	26	15	32	45	8 484
		Unterfran					
31	Wohngebäude mit 1 Wohnung	56	38	20	56	81	11 839
32 33	Wohngebäude mit 2 Wohnungen Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	3 2	4 5	3	6 12	7 10	1 177 1 336
34	Wohnheime	_	-	-	-	-	1 330
35	Wohngebäude zusammen	61	46	26	74	97	14 352
36	darunter erbaut durch private Haushalte	34	28	15	37	52	9 591
	•	Schwab	en				
37	Wohngebäude mit 1 Wohnung	154	140	96	154	234	46 046
38	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	13	19	15	26	28	5 971
39	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	11	33	8	92	78	14 470
40	Wohnheime	-	-	-	- 270	-	-
41 42	Wohngebäude zusammen darunter erbaut durch private Haushalte	178 168	193 162	119 113	272 185	340 267	66 487 52 541
72	saraner eroaut duran private naustialte	Bayen		113	100	207	02 041
43	Wohngebäude mit 1 Wohnung	541	482	294	541	822	154 927
44	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	69	402 87	53	138	148	27 048
45	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	81	276	114	669	498	97 783
46	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
47	Wohngebäude insgesamt	691	845	462	1 348	1 468	279 758
48	darunter erbaut durch private Haushalte	564	555	338	692	940	178 651

⁷⁾ Genehmigungsfreistellung nach Artikel 58 bzw. bauaufsichtliche Zustimmung nach Artikel 73 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

8. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten, Regierungsbezirken und der vorwiegenden Art der Beheizung

\neg				darur	nter ausgestatte	t mit		
Lfd.	Gebäudeart ———	Insgesamt	Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzelraum-	Ohne
Nr.	Regierungsbezirk				heizung			Heizung
		14/-	h-h					
		. wc	hnbau					
1	Wohngebäude insgesamt	2 433	186	52	2 185	6	-	4
2	darin Wohnungen	5 522	951	76	4 459	32	-	4
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 864	128	48	1 684	-	-	4
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	221	9	1	209	2	-	-
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	338	48	3	283	4	-	-
6	darin Wohnungen	2 909	735	26	2 120	28	-	-
7	Wohnheime	10	1	-	9	-	-	-
8	darin Wohnungen	307	70	-	237	-	-	-
	Wohn	gebäude nac	h Regierung	sbezirken				
9	Oberbayern	808	74	13	719	-	-	-
10	Niederbayern	307	17	3	287	-	-	-
11	Oberpfalz	237	14	-	221	2	-	-
12	Oberfranken	135	4	-	131	-	-	-
13	Mittelfranken	224	29	-	194	-	-	1
14	Unterfranken	222	12	26	184	-	-	-
15	Schwaben	502	36	10	449	4	-	3
		Nicht	wohnbau					
16	Nichtwohngebäude insgesamt	729	35	5	229	_	16	444
17	darin Rauminhalt (1 000 m³)	3 604	216	14	2 146		24	1 203
	davon							
18	Anstaltsgebäude	5	1	1	3	_	_	_
19	darin Rauminhalt (1 000 m³)	143	25	5	112			_
20	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	5	1	37	-	1	1
21	darin Rauminhalt (1 000 m³)	184	19	1	163	-	1	0
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	177	1	-	9	-		167
23	darin Rauminhalt (1 000 m³)	582	6	-	45	-		531
24	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	451	19	1	148	-	11	272
25	darin Rauminhalt (1 000 m³)	2 500	118	2	1 690	-	20	669
	darunter							
26	Fabrik- und Werkstattgebäude	93	7	1	54	-	5	26
27	darin Rauminhalt (1 000 m³)	664	19	2	544	-	15	85
28	Handels- und Lagergebäude	209	9	-	72	-	4	124
29	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 471	57	-	1 022	-	4	388
30	Hotels und Gaststätten	11	2	-	9	-	-	-
31	darin Rauminhalt (1 000 m³)	95	28	-	66	-	-	-
32	Sonstige Nichtwohngebäude	51	9	2	32	-	4	4
33	darin Rauminhalt (1 000 m³)	195	48	6	136	-	3	2
	Nichtwol	hngebäude n	ach Regieru	ngsbezirker	1			
34	Oberbayern	226	14	3	71	-	1	137
35	Niederbayern	105	7	1	25	_	4	68
36	Oberpfalz	98	3	1	26	_	5	63
37	Oberfranken	50	-		13		3	34
38	Mittelfranken	65	5	_	26	_	1	33
39	Unterfranken	60	3	_	26	_		31
40	Schwaben	125	3	-	42	-	2	78
			-				_	

9. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Regierungsbezirken und der

П			davon nach der verwendeten							
Lfd. Nr.	Gebäudeart ———— Regierungsbezirk	Insgesamt	keine	Öl	Gas	Strom				
		Wohnbau								
1	Wohngebäude insgesamt	2 433	4	53	825	23				
2	darin Wohnungen	5 522	4	80	1 949	27				
	davon									
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 864	4	39	633	20				
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	221	-	8	56	2				
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	338	-	5	131	1				
6	darin Wohnungen	2 909	-	20	1 044	3				
7	Wohnheime	10	-	1	5	-				
8	darin Wohnungen	307	-	5	160	-				
	Wohngebä	ude nach Regier	ungsbezirken							
9	Oberbayern	806	-	18		5				
10	Niederbayern	307	-	14	100	2				
11	Oberpfalz	237	-	3	85	2				
12	Oberfranken	135	-	1		1				
13	Mittelfranken	224	1	6		-				
14	Unterfranken	222	-	4	66	1				
15	Schwaben	Nichtwohnbau	3	7	183	12				
1										
16 17	Nichtwohngebäude insgesamt	729	444	11		11				
"	darin Rauminhalt (1 000 m³)	3 604	1 203	46	1 251	138				
18	davon Anstaltsgebäude	5	_	_	3	_				
19	darin Rauminhalt (1 000 m³)	143	-	_	90	-				
20	Büro- und Verwaltungsgebäude	45	1	_	18	1				
21	darin Rauminhalt (1 000 m³)	184	0	-	64	16				
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	177	167	-	3	-				
23	darin Rauminhalt (1 000 m³)	582	531	-	21	-				
24	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	451	272	9	86	5				
25	darin Rauminhalt (1 000 m³)	2 500	669	44	1 012	118				
	darunter									
26	Fabrik- und Werkstattgebäude	93	26	5	32	3				
27	darin Rauminhalt (1 000 m³)	664	85	33	250	112				
28	Handels- und Lagergebäude	209	124	3	39	2				
29	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1 471	388	7	682	5				
30	Hotels und Gaststätten	11	-	-	8	-				
31	darin Rauminhalt (1 000 m³)	95	-	-	57	-				
32	Sonstige Nichtwohngebäude	51	4	2	17	5				
33	darin Rauminhalt (1 000 m³)	195	2	2	64	4				
_	Nichtwohnge	bäude nach Regi	erungsbezirken							
34	Oberbayern	226	137	4	37	3				
35	Niederbayern	105	68	1	13	3				
36	Oberpfalz	98	63	2	12	3				
37	Oberfranken	50	34	1	9	1				
38	Mittelfranken	65	33	1	12	-				
39	Unterfranken	60	31	1	17	-				
40	Schwaben	125	78	1	27	1				

Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten, verwendeten primären Energie für Heizung

Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie		Caladhaania	Holz	Biogas/	sonstige	SULISHINE	
			Jmweltthermie (Luft/Wasser) Solarthermie		Biomethan	Biomasse	sonstige Energie	
			1	Wohnbau				
186	136	869	20	295	2	19	1	ı
951	329	1 396	31	681	7	64	3	ı
128	93	708	15	213	1	10	-	ı
9	19	87	4	34	-	2	-	ı
48	23	73	1	47	1	7	1	ı
735	158	500	8	382	6	50	3	ı
1	1		-	1	-	-	-	ı
70	40		-	18	-	-	-	I
		1	Wohngebäude n	nach Regierungs	bezirken			_
74	58		10	94	-	2	1	ı
17	16		-	36	1	1	-	ı
14	6		-	16	-	4	-	ı
4	9		3	26	-	-	-	ı
29 12	10 10		1	16 41	-	3 6	-	ı
38	27	158	6	66	1	3	-	ı
				htwohnbau				•
35	12	50	2		1		3	ı
216	106		7		4		76	ı
								ı
1 25	-	-	-	1 27	-	-	-	ı
5	4		1	3	-	-	-	ı
19	37	40	3	6	-	-	-	ı
1	-	1	-	5	-	-	-	ı
6	-	9	-	15	-	-	-	ı
19	4	30	1	21	1	-	3	ı
118	31		4	115	4	-	76	ı
7	2	10	-	6	1	_	1	ı
19	24		-	32	4	-	9	ı
9	1		1	11	-	-	2	ı
57	2	192	4	66	-	-	67	ı
2	-	1	-	-	-	-	-	ı
28	-	10	-	-	-	-	-	ı
9	4	7	-	3	-	-	-	ı
48	38	25	-	11	-	-	-	I
		Nic	chtwohngebäud	e nach Regierun	gsbezirken			
14	2	16	-	12	-	-	1	I
7	3	2	1	6	1	-	-	ı
3	2	6	-	6	-	-	1	ı
-	-	4	-	1	-	-	-	ı
5	1	9	-	3	-	-	1	ı
3	1	4	-	3	-	-	-	ı

	Gebäudeart		davon nach der verwendeter							
Lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Insgesamt	keine	ÖI	Gas	Strom				
		Wohnbau								
1	Wohngebäude insgesamt	. 2 433	1 279	2	35	64				
2	darin Wohnungen	. 5 522	3 407	3	278	125				
	davon									
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	. 1864	952	1	8	48				
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	. 221	105	1	1	6				
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	. 338	213	-	26	10				
6	darin Wohnungen		1 956	-	268	65				
7	Wohnheime		9	-	-	-				
8	darin Wohnungen	'	289	-	-	-				
	Wohnge	bäude nach Regier	ungsbezirken							
9	Oberbayern	. 806	452	1	8	19				
10	Niederbayern	. 307	138	1	-	3				
11	Oberpfalz	. 237	99	-	13	9				
12	Oberfranken	. 135	76	-	2	4				
13	Mittelfranken	. 224	127	-	2	6				
14	Unterfranken	. 222	92	-	6	8				
15	Schwaben	. 502	295	-	4	15				
		Nichtwohnbau	l							
16	Nichtwohngebäude insgesamt	. 729	681	-	3	1				
17	darin Rauminhalt (1 000 m³)	. 3 604	3 278	-	79	0				
	davon									
18	Anstaltsgebäude	. 5	4	-	1	-				
19	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1	115	-	27	-				
20	Büro- und Verwaltungsgebäude		42	-	-	-				
21	darin Rauminhalt (1 000 m³)		177	-	-	-				
22	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		175	-	-	-				
23	darin Rauminhalt (1 000 m³)	I	575	-	-	-				
24	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude		419	-	2	1				
25	darin Rauminhalt (1 000 m³)	. 2500	2 271	-	52	0				
20	darunter									
26 27	Fabrik- und Werkstattgebäude	1	83 574	-	-	-				
28	Handels- und Lagergebäude		194	-	2	-				
29	darin Rauminhalt (1 000 m³)		1360	-	52	0				
30	Hotels und Gaststätten		7	-	52	U				
31	darin Rauminhalt (1 000 m³)		73	-	-	-				
32	Sonstige Nichtwohngebäude		41	-	-	-				
33	darin Rauminhalt (1 000 m³)	1	140	-	_					
	Nichtwohn	gebäude nach Regi	ierunasbezirken							
34			210							
	Oberbayern			-	-	-				
35 38	Niederbayern		97 95	-	-	1				
37	Oberfranken	1	95 48	-	-	-				
38	Mittelfranken		48 57	-	2	-				
	Unterfranken		56	-	2	-				
39	United Intell		50	-	-	-				

Statistik

Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten, verwendeten sekundären Energie für Heizung

ernwärme/ Fernkälte	Geothermie	Umweltthermie (Luft/Wasser)	Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonstige Biomasse	sonstige Energie
				ohnbau			
-	1		334	717	-	-	-
-	1	1	772	935	-	-	-
-	1	1	237	616	-	-	-
-	-		32	76	-	-	-
-	-	-	65	24	-	-	-
-	-		471	149	-	-	-
-	-		-	1	-	-	-
-	-	-	-	18		-	-
		,	Wohngebäude na	ch Regierungsl	bezirken		
-	-	-	137	189	-	-	-
-	-	-	32	133	-	-	-
-	-	-	39	77	-	-	-
-	-	-	8	45	-	-	-
-	1	-	25	63	-	-	-
-	-	-	25	91	-	-	-
-	-	. 1	68	119	-	-	-
			Nich	twohnbau			
-	-		27	17	-	-	-
-	-		184	62	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-		2	1	-	-	-
-	-	-	5	3	-	-	-
-	-		-	2	-	-	-
-	-	-	-	7	-	-	-
-	-	-	17	12	-	-	-
-	-		129	48	-	-	-
_	_		7	3	_	_	-
			78	12	-	_	-
-	_		5	7	_	_	-
	_		25	34	_	_	-
_	_		3	1	_	-	-
			20	1	-	-	-
-	-		8	2	-	-	_
-	-		51	4	-	-	-
		Nie	chtwohngebäude i	nach Regierung	nshezirken		
		MI			S-DOTH KOLL		
-	-		8	8	-	-	-
-	-	-	2	5	-	-	-
-	-	-	2	1	-	-	-
-	-	-	1	1	-	-	-
-	-	-	4	2	-	-	-
	-		4	-	-	-	-

11. Baugenehmigungen für neue Wohn- und Nichtwohngebäude in Bayern im Mai 2016 nach Gebäudearten und dem überwiegend verwendeten Baustoff

				dav	on nach de	em überwieg	end verwen	deten Baust	off	
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins- gesamt	Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leicht- beton/ Bims	Holz	sonstiger Baustoff
			Wohnbau							
	Wohngebäude insgesamt	I								
1	Gebäude (Anzahl)	2 433	-	141	1 406	182	173	14	515	2
2	Rauminhalt (1 000 m³)	3 314	-	403	1 851	369	177	12	495	6
3	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	1 121 962	-	159 218	615 467	113 888	56 769	3 608	171 193	1 819
	davon									
	Wohngebäude mit 1 Wohnung									
4	Gebäude (Anzahl)	1 864	-	73	1 076	113	149	13	439	1
5	Rauminhalt (1 000 m³)	1 745	-	75	1 060	82	135	11	380	1
6	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	568 678	-	23 366	343 173	24 230	42 881	3 478	131 327	223
_	Wohngebäude mit 2 Wohnungen			_		_				
7	Gebäude (Anzahl)	221	-	6	136	5	12	-	62	-
8	Rauminhalt (1 000 m³)	285	-	2 004	182		16	-	72	-
8	Veranschlagte Kosten (1 000 €) Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	91 818	-	3 001	57 871	2 341	4 648	-	23 957	-
10	Gebäude (Anzahl)	338	_	60	190	61	12	1	13	1
11	Rauminhalt (1 000 m³)	1 200	-	287	586	260	27	1	34	
12	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	429 143	_	116 018	209 275	81 793	9 240	130	11 091	1 596
	Wohnheime	120 110			200 2.0	0.700	02.0	100		
13	Gebäude (Anzahl)	10	-	2	4	3	_	_	1	_
14	Rauminhalt (1 000 m³)	84	-	32	23	21	-	-	9	-
15	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	32 323	-	16 833	5 148	5 524	-	-	4 818	-
•		- Nic	chtwohnb	au						
	Nichtwohngebäude insgesamt	ı								
16	Gebäude (Anzahl)	729	132	250	158	11	10	2	159	7
17	Rauminhalt (1 000 m³)	3 604	610	2 050	418	81	74	2	336	33
18	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	580 841	48 482	359 569	103 405	23 135	5 977	300	38 287	1 686
	davon									
	Anstaltsgebäude									
19	Gebäude (Anzahl)	5	-	2	2	1	-	-	-	-
20	Rauminhalt (1 000 m³)	143	-	104	12	27	-	-	-	-
21	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	62 737	-	47 331	5 926	9 480	-	-	-	-
	Büro- und Verwaltungsgebäude									
22	Gebäude (Anzahl)	45	2	16	17	2	1	-	6	1
23	Rauminhalt (1 000 m³)	184	. 1	106	44	15	1	-	14	
24	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	54 910	422	32 475	13 216	3 703	530	-	3 806	758
25	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	477	44	E4	24				50	
26	Gebäude (Anzahl) Rauminhalt (1 000 m³)	177 582	41 177	54 197	21 47	-	-	1	59 159	1
27	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	33 991	8 194	11 737	4 240	-	-	40	9 697	83
	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	00 001	0 10 1	11707	7210			40	0 007	
28	Gebäude (Anzahl)	451	88	163	94	4	9	1	87	5
29	Rauminhalt (1 000 m³)	2 500	427	1 546	254	26	73	1	144	
30	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	358 095	37 716	235 186	57 841	4 174	5 447	260	16 626	845
	darunter									
	Fabrik- und Werkstattgebäude									
31	Gebäude (Anzahl)	93	21	39	15	_	1	_	15	2
32	Rauminhalt (1 000 m³)	664	158	431	31		6	-	33	6
33	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	132 407	18 624	102 680	6 157	-	895	-	3 674	377
	Handels- und Lagergebäude									
34	Gebäude (Anzahl)	209	56	53	35	3	5	-	54	3
35	Rauminhalt (1 000 m³)	1 471	256	904	119	11	63	-	93	24
36	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	134 721	17 333	78 525	23 788	2 043	3 705	-	8 859	468
	Hotels und Gaststätten	I								
37	Gebäude (Anzahl)	11	-	4	5	-	1	1	-	-
38	Rauminhalt (1 000 m³)	95	-	42	48	-	4	1	-	-
39	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	31 148	-	15 834	14 257	-	797	260	-	-
40	Sonstige Nichtwohngebäude Gebäude (Anzahl)	51	1	15	24	4			7	
41	Rauminhalt (1 000 m³)	195	4	97	62		-	-	19	-
42	Veranschlagte Kosten (1 000 €)	71 108	2 150	32 840	22 182		-	-	8 158	-
			2 100	02.010	102	3770	_	_	3 100	_



Statistisches Jahrbuch

für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Projec

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de